

In diesem Dokument sind wichtige Hinweise zur Installation und Inbetriebnahme aufgeführt. Nichtbeachtung der Hinweise können zu Anlagenschäden führen. Dieses Dokument ersetzt nicht die Montage- und Wartungsanleitung!

- ▶ Vor Beginn der Arbeiten die Montage- und Wartungsanleitung des Heizkessels sorgfältig lesen und deren Sicherheitshinweise beachten.

Heizkreisanschluss herstellen:

- ▶ Anschlussleitungen spannungsfrei an die Anschlüsse des Heizkessels installieren.
- ▶ Füll- und Entleerhahn im Heizkreis außerhalb des Heizkessel installieren.
- ▶ Damit die Ergänzung von Füllwasser vorgenommen werden kann, den Endkunden auf die Position des Füll- und Entleerhahns hinweisen.
- ▶ Das Sicherheitsventil und den automatischen Entlüfter oder die Sicherheitsgruppe am Vorlauf installieren.
- ▶ Das Membranausdehnungsgefäß zur Einzelkesselabsicherung nach EN 12828 am $\frac{3}{4}$ " Anschluss des Rücklaufrohres anschließen.

Wasserseitige Verschmutzung des Heizkessels:

- ▶ Um wasserseitige Verschmutzungen des Heizkessels zu vermeiden, empfehlen wir, eine Schmutzfangeinrichtung (Zubehör) im Heizungsrücklauf bauseitig zu installieren.

Wasserqualität:

- ▶ Vor dem Befüllen der Heizungsanlage, beiliegendes Betriebsbuch Wasserqualität sorgfältig lesen. Nichtbeachten der geforderten Wasserqualität führt bei Kesselschäden zum Ausschluss der Gewährleistung.

Brennstoffversorgung herstellen:

- ▶ Gasleitung spannungsfrei am Gasanschluss bzw. am Kompensator anschließen und bauseits mit Halterungen abfangen.
- ▶ Um die Übertragung von Körperschall in das Anlagenumfeld zu verhindern, empfehlen wir den Einbau eines Kompensators in die Gasleitung.
- ▶ Um Schmutzpartikeleintrag in die Gasarmatur zu vermeiden, empfehlen wir den Einbau eines Gasfilters in die Gasleitung.
- ▶ Bei der Montage des Gashahnes und des Kompensators, Gasleitung im Heizkessel gegen Verdrehen sichern.

Abgasanschluss herstellen:

- ▶ Den Querschnitt des Abgasrohres entsprechend der Berechnung nach den geltenden Vorschriften wählen.
- ▶ Abgasweg so kurz wie möglich wählen und mit Gefälle zum Heizkessel verlegen.
- ▶ Bei der Planung und Installation der Abgasleitung auf strömungsgünstige Ausführung achten.
- ▶ Das im Lieferumfang enthaltene Kesselanschlussstück verwenden.
- ▶ Bei der Installation der Abgasanlage die länderspezifischen Anforderungen beachten.
- ▶ Die Abgasleitung in entsprechenden Abständen sicher befestigen.
- ▶ Auf spannungsfreien Anschluss achten.
- ▶ Keine Lasten auf den Abgasanschluss übertragen.

Kondensatleitung installieren:

- ▶ Das anfallende Kondensat aus dem Heizkessel und der Abgasanlage vorschriftsmäßig ableiten.
- ▶ Das in der Abgasleitung anfallende Kondensat über den Ablauf am Kesselanschlussstück direkt in den Siphon im Heizkessel ableiten (Kesselanschlussstück, Kondensatablauf und Schlauch sind im Lieferumfang enthalten).
- ▶ Siphon vor der Montage an der Kondensatwanne mit Wasser befüllen.

Zuluftanschluss herstellen (bei raumluftunabhängigem Betrieb)

- ▶ Das Abdeckblech an der oberen Verkleidung entfernen und den Adapter, auf dem Trägerblech montieren und mit Dichtmittel (Zubehör) eindichten.
- ▶ Bauseits einen Zuluftanschlussbogen am Adapter einstecken und abdichten.
- ▶ Zuluftleitung bis zum Zuluftanschlussbogen mit einem Standard-Zuluftsystem entsprechend den landesspezifischen Anforderungen herstellen.
- ▶ Bei Kaskadenaufbau die Heizkessel mit einer getrennten Zuluftleitung ausstatten.
- ▶ Um Kondensationsanfall in der Zuluftleitung (Innen- und Außenseite) zu vermeiden, die Zuluftleitung isolieren.

Elektrische Anschlüsse herstellen:

- ▶ Bei der Verlegung der Kabel im integrierten Kabelkanal im Heizkessel auf getrennte Verlegung der Hoch- und Niederspannungskabel achten.
- ▶ Beim Anschluss externer Komponenten an das Regelgerät MC10 beachten, dass diese Komponenten in Summe eine maximal Stromaufnahme von 5 A nicht überschreiten.

Gasanschlussdruck prüfen:

- ▶ Gasanschlussdruck bei maximaler Brennerbelastung prüfen. Wenn der Gasanschlussdruck < 17 mbar oder > 25 mbar, Heizkessel abschalten und Gasversorgungsunternehmen informieren (gilt für alle europäischen Länder, mit Ausnahme von den Niederlanden und Ungarn).
Der zulässige Druckbereich für den Gasanschlussdruck liegt in den Niederlanden zwischen 20 und 30 mbar und in Ungarn zwischen 20 und 33 mbar.
- ▶ Wird der Brenner aus der Großlast abgeschaltet und es stellt sich ein Gasanschlussdruck > 50 mbar ein, Heizkessel ausschalten und Gasversorgungsunternehmen benachrichtigen (keine Inbetriebnahme durchführen).

CO₂-Einstellung prüfen und ggf. korrigieren:

- ▶ CO₂-Einstellung für Groß- und Kleinlast des Brenners prüfen. Wenn erforderlich Einstellungen korrigieren.

Staubanfall:

Heizkessel nicht bei Staubanfall, z. B. durch Baumaßnahmen, betreiben. Bei erhöhter Staubbelastung darf kein Luftfilter in den Ansaugweg eingebaut werden.

- ▶ Bei erhöhter Staubbelastung den Heizkessel auf raumluftunabhängigen Betrieb umstellen.
- ▶ Einen durch Baumaßnahmen verschmutzten Brenner vor der Inbetriebnahme reinigen.

Lärmbelästigung für Endkunden vermeiden:

- ▶ Bei sensiblen Kesselumfeld (z. B. Wohnungsbau) vom Hersteller angebotene Schalldämmmaßnahmen verwenden (Abgasschalldämpfer, Kompensatoren).